Werken, Zeichnungen zu Schillers Gedichten u. zu Schiller u. Goethe, Satz u. Matern zu Schiller Band 1—12, 25 Kupferdruckplatten u. Verlagsrechte Moderne Meister, 223 Stahlplatten Alte Meister, Städte-Ansichten etc., Papier-Vorräte und zwar: 57 000 grau Karton, 20 000 weiss Kunstdruck (klass. Kunst), 188 000 weiss Notendruck, 15 000 Umschlag für Noten, 25 000 weiss Kunstdruck, 60 000 Klassiker-Papier, 56 000 gedruckte Kartons; 330 900 Bücher, Hefte und Musikalien und 112 000 Bilder. Gesamtwert der Einlagen M. 195 000, wofür Adolph Schumann 195 Aktien der Ges. à M. 1000 erhielt. Der per 30./6. 1908 mit M. 37 648 ausgewiesene Verlust erhöhte sich 1909 auf M. 74 269 u. 1910 auf M. 92 024. Die G.-V. v. 20./12. 1909 sollte über die Liquid. der Ges. beschliessen, doch wurde dieser Antrag abgelehnt.

Kapital: M. 200 000 in 200 Aktien à M. 1000.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. Juni 1910: Aktiva: Verlagsrechte 39 850, Platten u. Klischees 25 461, Lager 112 245, Debit. 154 313, Kassa 42, Inventar 53, Verlust 92 024. — Passiva: A.-K. 200 000, Kredit. 173 564, Akzepte 50 426. Sa. M. 423 990.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag 74 269, Abschreib. 10 069, Unk. 1955, Zs. 789, Verlags-Kto 9140. — Kredit: R.-F. 3400, Amortis.-F. 800, Verlust 92 024. Sa. M. 96 224.

Dividenden 1904/05—1909/10: 4, 3, 0, 0, 0, 0 %.

Direktion: Vakat. **Aufsichtsrat:** Vors. Rechtsanw. Otto Neubert, Otto Krenz, Leipzig; Kaufmann Kampe, Cöthen.

Kunstanstalt Grimme & Hempel Akt.-Ges. in Leipzig,

Schleussig, Könneritzstrasse. **(In Liquidation.)**

Gegründet: 23./6. 1896; eingetr. 20./7. 1896. Die Ges. ist aus der 1875 unter der Firma Grimme & Hempel gegründ. Steindruckerei hervorgegangen. Gründung s. Jahrg. 1898/99 u. 1900/1901. Der Ges. mangelte es in den Jahren 1900/1904 infolge der ungünstigen Geschäftslage in der Diaphanie- und Reklameabteil. an Aufträgen, was mehrfach einen Stillstand von Masch. zur Folge hatte. 1900/1901 trugen die Erben des Gründers der Ges. zu ihrer Konsolidierung bei u. einige Grossaktionäre überliessen ihr ohne Gegenleistung eine Anzahl eigener Aktien. Das Jahr 1901/1902 schloss mit M. 94 200 Verlustsaldo, der sich 1902/1903 auf M. 134 207, 1903/1904 auf M. 279 371 erhöhte. Die G.-V. vom 18./6. 1904 beschloss dann Auflös. der Ges., Inzwischen ist der Chromo-Druckereibetrieb der Kunstanstalt Grimme & Hempel käuflich von dem Graphischen Institut Gebr. Arnold, die Diaphanie-Abteil. von Claus & Rentzch in Leipzig, der Keramik-Druckereibetrieb von der Firma Räncker & Günther in Leipzig erworben. Es handelt sich nur noch um die Realisierung der restl. Bestände u. des Grundstückes, das inzwischen vermietet ist.

Kapital: M. 500 000 in 500 abgest. Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 000 000, wegen Wandlung desselben siehe Jahrg. 1909/10 dieses Buches.

Hypotheken: M. 300 000 auf Fabrikgrundstück zu 4½ %; unkündbar bis 1./10. 1917.

Geschäftsjahr: 19./6.—18./6. **Gen.-Vers.:** Bis Mitte Nov. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 18. Juni 1910: Aktiva: Immobil. 520 390, Masch. 1161, Dampfmasch. u. Transmiss. 10 336, elektr. Kraft- u. Beleucht.-Anl. 19 118, Dampfheiz.- do. 4978, Lithographiesteine 5547, Originale 1, Holzstöcke u. Galvanos 1, Archiv 1, Zinkdruckplatten 1, Patente 1, Keramiklithogr. 1, Inventar 200, Kassa 516, Debit. 88792, Effekten I 1, do. II 2600, Interimskto 1679, Waren 7082, Abrufwaren 1, Material. 502, Graph. Inst. Gebr. Arnold, Bürgschaftskto 75 000, allg. Verlustvortrag 279 138, Verlust 65 905. — Passiva: A.-K. 500 000, Hypoth. 300 000, Kredit. 202 496, Interims-Kto 4182, Rückl. f. Debit. 874, Reproduktionsrechte 406, Allg. Deutsche Credit-Anst. 75 000. Sa. M. 1 082 958.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag 73 368, Abschreib. 8137, Hypoth.-Zs. 13 500, Porti u. Frachten 309, Zs. u. Diskont 6651, Handl.-Unk. 6248, Lithographiesteine 400. — Kredit: Miete u. Pacht 28 954, elektr. Kraft u. Dampfkraft 13 467, Gewinne aus Verkäufen 288, Verlustvortrag aus 1908/09 73 368, ab Gewinn 1909/10 7462, bleibt 65 905. Sa. M. 108 615.

Kurs Ende 1899—1904: 163, 120, —, —, —, — %. Aufgel. 16./6. 1899 zu 155 %. Notiz Leipzig.

Dividenden 1896/97—1903/1904: 7, 12, 12, 6½, 0, 0, 0, 0 %. Coup.-Verj.: 4 J. (F.)

Liquidator: Paul Winter. **Aufsichtsrat:** (3—7) Vors. Rechtsanw. Dr. Fel. Zehme, Komm.-Rat Anton Mädler, Konsul Friedr. Jay, Leipzig.

Zahlstellen: Eig. Kasse; Leipzig: Allg. Deutsche Credit-Anstalt, Abteil. Becker & Co. *

Kunstanstalt B. Grosz Akt.-Ges. in Leipzig,

Obere Münsterstrasse 1; auch Zweigniederlassung in Berlin, Alte Jakobstr. 7.

Gegründet: 15./4. 1899. Mit Wirkung ab 1./7. 1898; eingetr. 13./6. 1899. Übernahmepreis M. 1 204 855, wogegen u. a. M. 950 000 in Aktien gewährt wurden. Gründung s. Jahrg. 1900/1901.

Zweck: Betrieb einer Kunstdruckerei u. Rahmen- u. Spiegelfabrik, auch andere mit dieser Fabrikation zusammenhängender Geschäfte, dazu Erwerb und Fortführung der 1876 errichteten Firma B. Grosz in Leipzig. 1899/1900 wurde an der Eilenburger Bahn in Leipzig ein Lagerhaus, 1900/1901 eine Drechslerei zur Herstellung von Luxusmöbeln errichtet. Das